

## KONZEPT FÜR EIN KOOPERATIONSVORHABEN

### 1. Informationen zur Bewerberin/zum Bewerber

Name, Vorname	
Bachelorabschluss (B.F.A./B.A.)	
Studiengang, Hochschule	

### 2. Projektbereiche

Kooperationen können in fünf Projektbereichen angesiedelt werden, die unterschiedliche Wissensgebiete und Praxisfelder umfassen und jeweils andere Möglichkeiten der Ausgestaltung von Kooperationen bieten. Die Projektbereiche dienen als Orientierung für die Konzeption von Kooperationen und für die Zusammenstellung des individuellen Stundenplans.

**In welchem Bereich soll Ihr Kooperationsvorhaben angesiedelt sein? (Bitte ankreuzen)**

- Kunst und Technik
- Kunst und Wissenschaft
- Kunst und andere künstlerisch-gestalterische Bereiche
- Kunst und Gesellschaft
- Kunst und Unternehmen

Weiter auf Seite 2 & 3

**3. Kurzdarstellung des Konzepts für ein Kooperationsvorhaben (min. 1.000 - max. 1.500**

**Zeichen, ggf. auf einem separaten Blatt)**

Bitte skizzieren Sie das Konzept für Ihr Kooperationsvorhaben anhand folgender Leitfragen:

- Welche Ziele wollen Sie mit dem Kooperationsvorhaben erreichen?
- Welche neuen Kompetenzen erwarten Sie sich von dem Kooperationsprojekt?
- Welche spezifischen Angebote sollte Ihr Kooperationspartner machen können?
- Aus welchem fachlichen Bereich sollte das Unternehmen, die öffentliche Institution, der private Partner, etc., mit dem Sie kooperieren wollen, idealerweise kommen?

**4. Umsetzung des Kooperationsvorhabens (max. 1.000 Zeichen, ggf. auf einem separaten Blatt)**

Bitte skizzieren Sie anhand folgender Leitfragen, wie eine mögliche Umsetzung des Kooperationsvorhabens Ihrer Vorstellung nach aussehen könnte.

- Gibt es bereits eine konkrete Idee für einen Kooperationspartner?
- Soll das Masterprojekt in Kooperation mit dem Partner entstehen und gemeinsam realisiert werden oder soll das Kooperationsvorhaben eher Ihre individuelle Arbeit unterstützen?
- Wie lang schätzen Sie die Dauer des Kooperationsprojektes ein (1 oder 2 Semester)?

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift**